

## EIN KREISVERKEHR „EICHENPLÄTZCHEN“ IST ZWINGEND NOTWENDIG!

**D**ie SPD Burscheid wird der Bebauung Eichenplätzchen nur unter der Voraussetzung eines Kreisverkehrs zustimmen“, dies war die Aussage des Fraktionsvorsitzenden, Klaus Becker, bei der letzten Behandlung des Bebauungsplanes Nr. 92 zum Thema Eichenplätzchen. „Die Erhebungen von Straßen NRW spielen für uns dabei keine Rolle mehr“, erklärte Becker weiter.

Die Sozialdemokraten wollen in diesem Zusammenhang auch die Querungshilfen und die Rad- und Gehwege neu ordnen und anlegen. „Die Vorschläge der Anwohner wurden von uns als gut empfunden“, erklärte Becker nach dem Besuch von Matthias Schneider in einer der Fraktionssitzungen.

Die SPD wird diese Vorschläge auch im Stadtentwicklungsausschuss abschließend zur Beratung stellen. Für die SPD stellt sich nicht die Frage, ob hier eine Tankstelle notwendig ist. Eine Tankstelle ist zulässig und damit ist die Frage beantwortet.



Die durch den Bau der Tankstelle erforderliche Infrastruktur müsse aber den Vorstellungen der Sozialdemokraten entsprechen.

**Also: Kein Kreisverkehr – keine Tankstelle!** ■

(Abb. 1) Am Eichenplätzchen muss ein Kreisverkehr entstehen – findet die SPD.

## ERREICHEN SIE IHRE SPD IN BURSCHIED WIE UND WO SIE ES WOLLEN

**W**ir haben uns vorgenommen, Sie auf verschiedenste Arten über uns zu informieren und ihnen Kontaktmöglichkeiten zu bieten. Ab jetzt kommt neben unserer Zeitung FACH-

WERK, der Homepage [www.spd-burscheid.de](http://www.spd-burscheid.de) und Facebook auch noch Instagram als weitere Plattform hinzu. Sie erreichen uns dort unter [@spd.burscheid](https://www.instagram.com/spd.burscheid)



*Oh du fröhliche...*

**Wir wünschen Ihnen sowie Ihren Familien und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr 2019.**



(Abb. 2) Tiefbau ist teuer: Deswegen ist eine Förderung des Glasfaserausbau gerade in ländlichen Regionen zwingend notwendig



(Abb. 3) SPD-Ratsmitglied Bodo Jakob

## BREITBANDAUSBAU BEWILLIGT!

### Gute Nachrichten für Burscheids Außenortschaften

**K**napp zwei Millionen Euro erhält Burscheid aus der Gigabitoffensive des Landes, um damit den Breitbandausbau in den Außenortschaften voran zu treiben. Freuen dürfen sich: Bellinghausen, Ober- und Unterwietsche, Dohm, Blasberg, Paffenlöh, Herkensiefen, (Über dem Garten), Dürscheid, Oberlandscheid, Großhamberg, Berghamberg, Kuckenberg, Leie/Hinterweg und Großbruch/Steinrutsche.

Gefördert wird die sogenannte FTTH-Technologie, also Glasfaser bis zur Wohnung des Teilnehmers. „Not macht erfinderisch“, meint SPD-Ratsmitglied Bodo Jakob. „Burscheid ist Stärkungspaktgemeinde und leidet seit Jahren unter chronischem Geldmangel. Dennoch muss das öffentliche Leben nicht stillstehen. Durch geschicktes Ausnutzen von Fördermöglichkeiten geht es trotz knapper Kassen dennoch voran.“

Die Burscheider SPD hatte vor einem Jahr die mangelnde Breitbandversorgung in den Außenortschaften thematisiert, nachdem Karl-Heinz Heine auf die unbefriedigende Situation in Hamberg aufmerksam gemacht hatte. ■

## DIE SPD BURSCHIED UNTERSTÜTZT DEN BAU EINER AUTOBAHNRASTANLAGE AUF KÖLNER GEBIET

**S**eit Jahren beschäftigt sich die Politik immer wieder mit dem Thema Autobahn-Rastanlagen auf Burscheider Gebiet. Hier hat sich die SPD Burscheid klar positioniert.

---

Auf Burscheider Stadtgebiet gibt es keine geeignete Stelle

---

Nach Meinung der Burscheider Sozialdemokraten ist es dringend notwendig, neue Rastanlagen zu schaffen. Die Topographie Burscheids, lässt hier jedoch nur wenig Spielraum. Eine Minimallösung wie „Geilenbach“ lehnt die SPD ab. „Wir reden hier nicht über 50–60 LKW-Stellplätze. Wir reden über mindestens 300 Stellplätze“, erklärte der Fraktionsvorsitzende Klaus Becker.

„50 Stellplätze bringen uns nicht weiter! Natur zerstört, Bürgerinnen und Bürger belästigt und unter dem Strich fehlen noch immer über 250 LKW-Parkplätze“, ergänzt Becker seine Argumentation.

Der ausreichende Platz wäre im Kölner Norden gegeben. Dies muss, nach Meinung der Burscheider SPD der Lösungsansatz bleiben. ■

## SCHILDBÜRGERSTREICH AM MÜLLERSBAUM – PARKPLATZSITUATION WIRD WEITER VERSCHÄRFT

**D**ie Mitglieder der SPD-Ratsfraktion Burscheid Bodo Jakob und Klaus Nierhoff hatten sich im Mai 2018 aufgemacht, um auf die katastrophale Parkplatzsituation am Müllersbaum hinzuweisen. Schnell war eine Un-

terschriftenliste gefüllt, die als Lösungsansatz die Ausweisung einer Einbahnstraße vorsah.

„Leider hat die dafür zuständige Straßenverkehrsbehörde in der Verkehrsbesprechung unseren Ansatz ins Gegenteil verkehrt. Unser Antrag wurde auf die Unfallsituation reduziert. Um hier eine Verbesserung zu erreichen, hat die Straßenverkehrsbehörde vorgeschlagen, die Örtlichkeiten mittels Zick-zack-Linie für den Begegnungsverkehr zu markieren,“ erklärt Ratsmitglied Bodo Jakob. Herauskommen sind weitere Parkverbotsschilder, die im Ergebnis die Situation verschärfen statt zu verbessern.

„Ein Schildbürgerstreich im wahrsten Sinne des Wortes“, findet Klaus Nierhoff. Nun erwartet er von der Stadt Burscheid und der Straßenverkehrsbehörde alternative Vorschläge, wie sie die Parkplatzsituation verbessern wollen. Ein entsprechender Antrag ist an den Bürgermeister der Stadt Burscheid gestellt. ■

(Abb. 4) Weitere Parkverbote verschärfen die Situation am Müllersbaum, statt sie zu verbessern





## **MEHR KINDERGELD, HÖHERER KINDER- UND GRUNDFREIBETRAG, DAS GUTE-KITA-GESETZ**

**SPD-Minister der GroKo bringen entscheidende Gesetze voran**

**G**emäß Koalitionsvertrag entlasten SPD und CDU / CSU Familien spürbar: Das Kindergeld wird ab Juli 2019 um zehn Euro pro Kind und Monat erhöht. Angehoben werden auch der Kinderfreibetrag 2019 und 2020 um jeweils 192 Euro und der Grundfreibetrag 2019 um 168 Euro und 2020 um weitere 240 Euro. Somit wird auch der Grundfreibetrag für Erwachsene erhöht. „So stellen wir sicher, dass das Existenzminimum, also das, was jeder zum Leben braucht, auch weiterhin steuerfrei bleibt,“ betont Lothar Binding, finanzpolitischer Sprecher der SPD im Bundestag, „Zusätzlich werden die heimlichen Steuermehreinnahmen aufgrund der sogenannten kalten Progression an die Steuerzahler zurückgegeben.“

---

5,5 Milliarden direkt für die KiTas:  
mehr Qualität, weniger Gebühren

---

Familien mit Kindern und geringem Einkommen können nicht nur steuerlich gefördert werden. Deshalb ist das Gute-Kita-Gesetz auf dem Weg, welches Familienministerin Franziska Giffey (SPD) eingebracht hat. Mit dem Gute-KiTa-Gesetz will der Bund 5,5 Milliarden Euro in den kommenden vier Jahren bis 2022 investieren. Die wesentlichen Ziele sind, mehr Qualität und weniger Gebühren. Darüber hinaus soll eine Fachkräfteoffensive für mehr qualifizierte Erzieherinnen und Erzieher sorgen. Das Gesetz soll 2019 in Kraft treten.

Zusätzlich planen Familienministerin Franziska Giffey und Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD) ein Familienstärkungsgesetz, das ebenfalls in 2019 in Kraft treten soll: Dem Koalitionsvertrag entsprechend sollen die Leistungen für Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben verbessert, das Schulstarterpaket aufgestockt, die vollen Kosten der Schülerbeförderung, das Mittagessen in Schule und Kita übernommen und die Lernförderung ausgeweitet werden. Der Kinderzuschlag soll erhöht werden. So wird die Situation von Familien und Kindern nachhaltig verbessert. ■



## **DIE SPD BURSCEID FORDERT DIGITALISIERTE UND KOORDINIERBARE LICHTSIGNALANLAGEN**

**S**eit 2015 fordern die Burscheider Sozialdemokraten moderne und zeitgemäße Lichtsignalanlagen im Burscheider Stadtgebiet. Eine verstärkte Rotlichtüberwachung kann und darf nicht der Lösungsansatz sein.

---

Nur mit moderner Ampeltechnik ist eine Verkürzung der Wartezeiten möglich – und weniger Rückstau

---

Auf Antrag der Burscheider SPD wurde die Abbiegespur der BAB A1 deutlich verlängert. Daher könnten moderne und digitalisierte Lichtsignalanlagen nun endlich installiert werden. Hierbei ginge es um die Bereiche Höhestraße/Griesbergerstraße, BAB Auffahrt Köln /OBI, Kreuzungsbereich Kaltenherberg sowie L58/Auffahrt BAB Dortmund.

Eine Vernetzung dieser Bereiche würde eine deutliche Verkürzung der Wartezeiten an den jeweiligen Lichtsignalanlagen mit sich bringen.

Des Weiteren ist die SPD Burscheid der Meinung, dass es sinnvoll wäre noch einmal über die Verlegung der BAB Abfahrt aus Richtung Dortmund nachzudenken.

**Modernisieren statt kontrollieren!** ■

(Abb. 5) Moderne Ampelanlagen können besser gesteuert und aufeinander abgestimmt werden



## RADTOUR NACH LUXEMBURG? DAS UNTERSTÜTZEN WIR!

**Vom 20.06. bis einschließlich 23.06.2019**, findet eine kombinierte Rad- und Bustour nach Luxemburg statt. Wir besuchen unsere Partnerstadt Burscheid. Die SPD Burscheid unterstützt dies ausdrücklich.

Die Planung läuft auf Hochtouren. Eine erste Informationsveranstaltung hat es schon gegeben. Die Resonanz war viel versprechend.

Eine Rennradgruppe wird am Donnerstag, den 20.06.19, vom Marktplatz in Burscheid aus starten und in der ersten Tagesetappe bis nach Irrhausen (hinter Prüm) fahren. Dies werden ca. 230 km sein. Hier wird übernachtet und auf

den Rest der Besuchergruppe gewartet.

---

Fahren Sie mit: Mit der Rennradgruppe von Burscheid nach Burscheid oder die erste Etappe mit dem Fahrradbus und dann den Rest als Tagestour

---

Die anderen Teilnehmer werden am Freitag, den 21.06.2019, mit einem Bus von Burscheid aus starten. Im Fahrradanhänger ist Platz für 36 Fahrräder (auch E-Bikes).

Der Bus fährt nach Irrhausen. Hier können die, die möchten, die 2. Etappe gemeinsam mit den Rennradfahrern in Angriff nehmen und die ca. 50 km nach Burscheid in Luxemburg radeln. Wer nicht möchte, bleibt einfach im Bus und genießt den Bustransfer.

In Burscheid wartet ein tolles und abwechslungsreiches Programm auf die Teilnehmer. Höhepunkt dürfte die Feier zum Nationalfeiertag am Samstagabend auf der Burg sein. ■

Falls Sie Interesse haben, wenden Sie sich an:

**Ralph Liebig (0172 - 525 82 99)**  
[ralph.liebig@werkzeuge-dietrich.de](mailto:ralph.liebig@werkzeuge-dietrich.de)

Ein Anmeldeformular erhalten Sie hier:  
„Das Lädchen“, **Claudia Hinrichs-Leven**,  
Hauptstr. 10, Burscheid

(Abb. 6) Die Burg Burscheid



## POLITISCHER ASCHERMITTWOCH 2019

### Die SPD freut sich auf Ihren Besuch am 06. März

**D**ie SPD Burscheid wird am 06.03.2019 ihren „Politischen Aschermittwoch“ in der Schützenburg in Burscheid abhalten.

Dies wird eine besondere Veranstaltung für die Sozialdemokraten: Neben mehreren 10 jährigen Mitgliedschaften, gibt es gleich drei Ehrungen für 40 Jahre Treue zur SPD. „Ich freue mich darauf, unsere Jubilare begrüßen zu können“, erklärt der Ortsvereinsvorsitzende Daniel Jagla.

Die Kommunalwahl 2020 wirft ebenfalls ihre Schatten voraus. Am „Politischen Aschermittwoch“ wollen die Sozialdemokraten ihre Wahlkreiskandidaten für die Kommune und

den Kreis sowie ihren Bürgermeisterkandidaten vorstellen.

„Wir gehen diesmal einen anderen Weg“, erklärt Jagla. „Zuerst werden wir unsere Personalvorschläge der Öffentlichkeit vorstellen und danach unsere Mitglieder entscheiden lassen. Dies ist auf Landes- und Bundesebene auch so üblich“.

Neben einem Sektempfang und einem kleinen Imbiss wartet auch ein interessantes Rahmenprogramm auf die Besucher des „Politischen Aschermittwochs 2019“ in der Schützenburg. ■